



WM-Pokal kehrt heim

2003 bekam das deutsche Team bei der Slalom-Weltmeisterschaft in Augsburg den Pokal für die beste Mannschaft. Bei der feuchtfröhlichen Siegesfeier wollte keiner der Kanuten die Verantwortung für die Trophäe übernehmen, deshalb nahm sie Kurt Stepping vom Sponsor (Team Kunststoff) mit und verschaffte ihr einen Ehrenplatz in seinem Frankfurter Büro. Zehn Jahre danach kam Stepping (Mitte) mit Freunden nach Augsburg, wagte sich mit Olympiasieger Thomas Schmidt (links) ins Wildwasser und überreichte an WM-Mitorganisator Karl Heinz Englet den Pokal. Dieser soll im Leistungszentrum seine endgültige Heimat finden.

Foto: Michael Hochgemuth